

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 72 (2010)

**Heft:** 3: Schulen in Graubünden

**Rubrik:** Stufenverbände

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jugendprojekt LIFT

## Leistungsfähig durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit

Das Jugendprojekt LIFT (Leistungsfähig durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit) vernetzt die Volksschuloberstufe mit der Arbeitswelt. Immer mehr SchulabgängerInnen sind nicht mehr bereit oder in der Lage, eine Grundausbildung erfolgreich abzuschliessen. LIFT unterstützt Schulen und Betriebe dabei, dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

### VORSTAND SEK 1 GR



### Was sind Wochenplätze?

An einem Wochenplatz arbeitet eine Schülerin oder ein Schüler zwei bis vier Stunden pro Woche in einem Betrieb und erledigt dort einfache und geeignete Arbeiten (z.B. Botengänge, Verpackungs- und Reinigungsarbeiten, Betreuung, einfache Arbeiten in Produktionsprozessen etc.) und erhält dafür ein Entgelt. So machen Schülerinnen und Schüler erste Erfahrungen in der Arbeitswelt. Besonders wichtig ist dies für Jugendliche, die gefährdet sind, den Berufseinstieg zu schaffen. Plötzlich werden sie für «voll» genommen, müssen Verantwortung mittragen und ihre Arbeit ist etwas wert. Fachpersonen bereiten sie in kleinen Gruppen auf die Einsätze vor, bilden sie mit gezielten Impulsen weiter und helfen, dass «der Knopf aufgeht».

Die wöchentlichen Einsätze ab Mitte der 7. Klasse sind für Jugendliche, die in der Schu-

le daran sind, den Anschluss zu verpassen, ein Schlüsselerlebnis. LIFT unterstützt sie also bei der Sensibilisierung und Qualifizierung für die Arbeitswelt.

### Umsetzung

Die bisherigen Erfahrungen an den Pilot-schulen in den Kantonen Bern und Zürich sind positiv. Mit LIFT können die Jugendlichen ihre Ausgangslage im Hinblick auf die Lehrstellensuche entscheidend verbessern. Nicht wenige finden dank den Referenzen der Wochenarbeitsplätze eine Lehrstelle. Auffallend sind auch die hohe Durchhalte-quote und die motivierte Beteiligung. Das frische Selbstwertgefühl wirkt sich zudem positiv auf den Schulalltag aus.

### Case Management oder Time-out?

Nun soll LIFT auch in anderen Kantonen verbreitet werden. Bündner Oberstufen-

lehrpersonen können die Projektidee als lokale Einheiten übernehmen und werden beim Aufbau durch das Kompetenzzentrum begleitet. Das LIFT-Projekt unterstützt Jugendliche präventiv. Es unterscheidet sich deutlich von den uns bekannten Angeboten «Case Management» und «Time-out!». Klare LIFT-Teilnahmekriterien sorgen dafür, dass die Angebote nicht als «bessere Alternative» gegen Schulumüdigkeit unberechtigt genutzt oder gar gegeneinander ausgespielt werden.



Infos: [www.lift.nsw-rse.ch](http://www.lift.nsw-rse.ch)

Gabriela Walser, Koordinatorin

076 562 99 38, [walser.lift@nsw-rse.ch](mailto:walser.lift@nsw-rse.ch)

Hansruedi Hottinger, Oberstufenlehrer ZH,

044 810 33 48, [hhottinger@bluewin.ch](mailto:hhottinger@bluewin.ch)